



Zielgruppe

Instrumentallehrkräfte an VdM-Musikschulen in BW

Termine

Phase 1 19./20. März 2016

Phase 2 11./12. Juni 2016

Phase 3 12./13. November 2016

Phase 4 11./12. Februar 2017

Phase 5 24./25. Juni 2017

Phase 6 14./15. Oktober 2017

Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Gebäude 7
Reutealle 46, 71634 Ludwigsburg

Kursgebühr (für alle 6 Phasen)

840,00 € für Lehrkräfte an VdM-Musikschulen in BW
1.020,00 € für weitere TeilnehmerInnen

Die Kursgebühr beinhaltet die Kursunterlagen, das Zertifikat sowie Pausengetränke und -imbiss. Eine Ratenzahlung ist nach Vereinbarung möglich.

Anmeldungen an

Landesverband der Musikschulen
Baden-Württembergs
Herdweg 14, 70174 Stuttgart

Telefon 0711 2185112

Telefax 0711 2185120

E-Mail switlick@musikschulen-bw.de

Anmeldeschluss

18. Februar 2016

Veranstalter

Landesverband der Musikschulen
Baden-Württembergs e. V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart

Ansprechpartnerin: Bettina Switlick
Tel.: 0711 2185112

E-Mail: switlick@musikschulen-bw.de
Internet: www.musikschulen-bw.de

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der
Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg e. V.
Reuteallee 46, 71634 Ludwigsburg

Ansprechpartner: Raymund Wöller
Tel.: 07141 140209
E-Mail: woeller@ph-ludwigsburg.de
Internet: www.awwlb.de



Projekt „Musik zum Leben“ der Musikschule der vhs Reutlingen



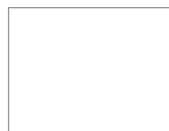
Musikschule der Vielfalt

Neue Wege der Instrumental- pädagogik für Menschen mit und ohne Behinderung

März 2016 bis Oktober 2017
Ludwigsburg



Landesverband der Musikschulen
Baden-Württembergs
Herdweg 14
70174 Stuttgart



Musikschule der Vielfalt

Neue Wege der Instrumental- pädagogik für Menschen mit und ohne Behinderung

Die Öffnung der Musikschulen für alle SchülerInnen bedeutet oft eine große Anforderung an das methodische Können der Lehrkräfte. Das betrifft bspw. die Anpassung des Lerntempos, besondere Erleichterungen beim Notenlernen, die Einbeziehung von Bewegung, Sprache und Gesang und den Umgang mit einer Gruppe. Eine besondere pädagogische Herausforderung liegt darin, hinter den Begrenzungen, die eine Behinderung setzt, die Fähigkeiten zu sehen und nach einem ganz individuellen Zugang, der den Weg zum Musizieren öffnet, zu suchen.

Diesen Zugang durch ein behutsames Ausprobieren zu finden, wird von den Lehrkräften als Anreiz und Bereicherung empfunden. Oftmals arbeiten Lehrkräfte, die auch mit Spitzenleistungen ihrer Instrumentalklasse aufwarten können, mit SchülerInnen mit Beeinträchtigungen, da diese einen ähnlich individuellen und differenzierten Zugang erfordern.

Um Instrumentallehrkräfte an Musikschulen auf diese besondere Aufgabe vorzubereiten, bietet der Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs in Kooperation mit der Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung der PH Ludwigsburg eine Weiterbildung (bzw. ein Kontaktstudium) in 6 Phasen an.

Die Weiterbildung wendet sich an Musikschullehrkräfte, die Prinzipien und Möglichkeiten einer inklusiv orientierten Instrumentalpädagogik für SchülerInnen mit und ohne Behinderung kennenlernen und ihre Kompetenzen erweitern möchten.

Inhaltliche Bereiche sind u.a.:

- grundlegende Informationen zur (Musik-)Pädagogik der Vielfalt
- zielgruppenspezifische und praxiserprobte Anregungen zur Erweiterung des methodisch-didaktischen Repertoires (instrumentalpädagogische Konzepte und Modelle unter Einbeziehung u.a. von Musik und Bewegung, Sprache/Lied/Gestenspiel, Rhythmusarbeit, Improvisation, Medien)
- spezifisch sonderpädagogische Methoden für Lernsituationen im Einzel- und Gruppenunterricht
- inklusives Musizieren mit Ensemble/Band
- Organisation und Projektplanung

Ergänzt werden die 6 Kursphasen durch Praxishospitationen an Musikschulen sowie an Sonder- und Förderschulen bzw. in integrativen Klassen (jeweils etwa 4 x 2 Unterrichtsstunden). Die Hospitationen werden mit einem schriftlichen Bericht abgeschlossen.

Nach Möglichkeit sollen sich die TeilnehmerInnen zu Beginn der Weiterbildung außerdem ein eigenes Praxisfeld suchen.

Die Weiterbildung schließt mit einer schriftlichen Abschlussarbeit und einem Kolloquium. Hierfür wird ein Zertifikat ausgestellt.

Alternativ erhalten die TeilnehmerInnen eine Teilnahmebescheinigung.

Dozententeam

Prof. Elisabeth Braun i.R., Professorin im Ruhestand für Kulturarbeit in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern an der PH Ludwigsburg

Ulrike Eberle, Konzerthornistin, Diplom-Musiklehrerin, Instrumentalunterricht mit Kindern und Jugendlichen mit verschiedenartigen Behinderungen an der Städtischen Musikschule Ostfildern, Leitung eines integrativen Instrumentalensembles

Prof. Dr. Peter Imort, Professor für Musik und ihre Didaktik an der PH Ludwigsburg

Hildegard Schwenk, langjährige Lehrerin im Fachbereich Sonderpädagogik an der Städtischen Musikschule Ostfildern, langjährige Fachsprecherin im Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs für die Arbeit mit Menschen mit Behinderung an Musikschulen

Nicole Sturm-Goes, Gitarrenlehrerin, Leitung des Fachbereichs Sonderpädagogik an der Städtischen Musikschule Ostfildern

Weitere Lehrende, u.a. der Fakultät für Sonderpädagogik der PH Ludwigsburg aus dem Studienbereich „Förderschwerpunkt geistige und motorische Entwicklung bzw. emotionale und soziale Entwicklung“ sowie erfahrene Praxislehrkräfte von Musikschulen

Anmeldung

Musikschule der Vielfalt

Neue Wege der Instrumentalpädagogik für Menschen mit und ohne Behinderung

März 2016 bis Oktober 2017

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Musikschule:

Instr.fächer:

Bemerkungen:

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genanntem Kurs an und bestätige, dass ich die Kursgebühr sofort nach Erhalt der Rechnung überweisen werde.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift